

Nichtserwerbstätte brennt. Raum war der sofort abgesetzte Landspitzengang aus dem Hauptdepot abgeführt, so trug eine weitere Melbung auf dem Generalstelegraphen ein, daß das Feuer um halb sechs und nach Hülle erblieb. Die letztere wurde baldigst genehmigt, indem sie die Hälfte auf die Haftpflichtigkeit solcher Beamten bezog, der Branddirektor mit einem Dampfschiffzuge dem vorangetretenen Landspitzengang nachtrug.

Das Feuer hatte bei dem reichlichen Nahrungsangebot, welches sich in beiden Etagen des dreistöckigen Gebäudes durch Aufspeicherung großer Bretter und löslicher Holzwälle vorstand, und durch frischen Anfang in langer Zeit solche Dimensionen angenommen, daß an eine Rettung dieser, wie auch an die Rettung des ganzen inneren Ausbaus des Fabrikgebäudes doch nicht zu denken war, weil es an Wasser fehlte. Die Flammen hierüber wurden sehr bald in dem zwischenliegenden Publicum, so daß wir an dieser Stelle noch ganz freudiger darauf hinaus wünschen, wie Wasserversorgung und Feuerwehr gegen so verwartet mit einander sind, ja daß letzteres von eifriger so abhängig ist, daß die Regelung der Wasserversorgung in Eutritsch als einer der wichtigsten Aufgaben des Gemeinde-Beratung und der sonstigen leitenden Verwaltung bezeichnet werden muß.

Man stellte sich vor, ein Feuer, wie das oben beschriebene, greift auf die Radfabrik über, es entsteht dann noch Sturm, so wird man sich erklären können, wie der Fall eintrete kann, doch einmal ein großer Teil des Vorortes, wenn nicht der ganze in Flammen steht und eine große Zahl von Familien ihr Hab und Gut verlieren.

Wenngleich in den neuzeitlichen Zeiten durch die Leipziger Gewerbeaufsicht scharfe Hilfe und auch genügende Hilfe in der Not gebracht wird, so ist nun zu befürchten, daß die so oft bewährte Hilfe zum Wohl der Betriebsfamilien nicht ausgereicht werden kann. Als eisernes Schuh kann hier noch das schnelle Eintreffen unserer alten alarmbereiten Feuerwehr auf den Brandstätte mit vollem Dampfe im Dampfspritzer angezeigt werden.

Literatur.

Das Magazin für die Literatur des Jura und Thüringens (51. Jahr, 1888). Herausgeber Karl Bünker. Berlin von Böhl und Bierkens in Leipzig) enthält in Nr. 5: Deutschland und Frankreich. I. Von Hermann Seume, Dr. Robert Hartmann und Dr. R. Ritter. Das C. A. von Mor-Sauvage. 67. — Ein neuerliches Gerichtsurteil in Schlesien. III. Von Karl Bünker. 68. — Unerhörliche Kritiken. (Paul Lüder). 71. — "Marion Cruch" by F. Marion Crawford. (Dr. G. H. von Tschirnau). 71. — Eine jämmerliche Streitschrift gegen Böla (Johannes Hoffmann). 74. — Literarische Begegnungen.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 119 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Bareon. red. auf Millimeter.	Thermometer. Grad Celsius.	Relative Feuchtigkeit. %	Windrichtung u. Stärke.	Himmelsansicht.
31. Jan. Ab. 8 U.	146,9	- 7,7	80	1 (trüb)	
1. Feb. Morgen 8 -	148,1	- 8,3	91	1 bewölkt	
- Nachm. 2 -	148,0	- 7,0	93	NW 2 bewölkt	

Maximum der Temperatur — 5,7 Minimum — 8,5.

Höhe der Niederschläge — 0,1 mm.

1) Schneeflocken. 2) Schwaches Schneien.

Wetterbericht

des K. S. Meteorologischen Institutes
von 1. Februar 8 Uhr Morgens.

Stations-Na.	Durchs.	Richtung und Stärke des Windes.	Wetter.	Temper.
Bodö	751	NW mäßig	wolkig	- 6
Haparanda . . .	750	S leicht	wolkig	- 19
Stockholm . . .	757	WNW mäßig	halb bedeckt	- 2
Kopenhagen . .	756	SW leicht	Schnee	- 6
Malmö	755	WN schwach	wolkig	- 8
Swinemünde . .	757	N mäßig	bedeckt	- 10
Stagen	556	WSW mäßig	bedeckt	- 5
Syt.	566	still	halb bedeckt	- 7
Hamburg	560	still	Nebel	- 10
Heide	559	O leicht	wolkig	- 7
Cölnburg	553	ONO stark	bedeckt	+ 3
Brest	—	—	—	—
Münster	558	OSO leicht	wolkig	- 13
Berlin	558	WNW leicht	Schnee	- 7
Kaiserslautern . .	556	SO leicht	wolkig	- 12
Bamberg	558	NW leicht	Nebel	- 17
Athlone	555	O leicht	bedeckt	- 9
München	555	SO leicht	keiner	- 22
Cheb	560	ONO leicht	Schnee	- 10
Wien	557	W leicht	bedeckt	- 7
Prag	558	NW leicht	bedeckt	- 7
Kraakau	554	W leicht	Schnee	- 7
Leipzig	547	NW schwach	bedeckt	- 4
Petersburg . . .	562	SSO leicht	bedeckt	- 15
Bernau	550	NW leicht	bedeckt	+ 3
Triest	557	ONO leicht	bedeckt	- 2
Clermont	—	—	—	—
Cork	560	ONO frisch	bedeckt	+ 3
Aberdeen	563	NNW leicht	neuter	- 1

Übersicht der Witterung.

Die Luftbewegung über Sachsen war am Dienstag von höherem Drucke, der über Posen stand, nach einer Cyklone über der Nordsee gerichtet. Sachsen wurde demnach von trockenen Luftmassen überstrichen, welche keine Wolken bildeten und dadurch der Wärmeausstrahlung in der Nacht zum Dienstag kein Hindernis boten. Die Folge war ein sehr starker Temperaturabgang, der im Mitteldeutsche schon von — 16, in Erzgebirge bis — 20° C. zeigte. Der Tag verlor am Niederr und Mitteldeutsche heiter und trocken und die Sonne milderte Tags über den Frost etwas. Im Gebiete dagegen schied die starke Kälte gegen Morgen auch aus diesem verhältnismäßig trockenen Luftstrom noch so viel Dampf aus, dass der Himmel dauernd durch eins leichte Wolkendecke verhüllt wurde, aus der zeitweise Schnee auf Erde fiel. — Ein extremes Maximum über Nordwestdeutschland bedingt Mittwoch, den 1. Februar, in Sachsen reiches Wetter mit strenger Front und starker Nebelbildung, die bis Mittag mutunter zu Schneefall kam führt. Um diese Zeit kam durch ein Südost vorherrschende Cyklone Bewegung in die Luftmassen, wodurch bei Nordwestwind die Bewölkung fortgeführt und heitere Witterung geschafft wurde. In der nächsten Zeit dürfte ein von Südwest kommender Wind auf Sachsen in der Weise einfließen, gewinnen, dass bei südöstlichen Winden zunächst das heitere Frontwetter fortsetzt.

Aus dem Witterungsbericht

an der See warte zu Hamburg
am 31. Januar 1888. Morgen 8 Uhr.

Stations-Na.	Durchs.	Richtung und Stärke des Windes.	Wetter.	Temper.
Hulligmore . . .	551	NNW steif	wolkig	+ 4
Christiania . . .	550	NO frisch	Schnee	0
Kopen	554	NW leiser Zug	wolkig	- 19
Neufahrwasser .	551	SSO inner Zug	bedeckt?	- 7
Karlsruhe	550	SW leicht	bedeckt	- 8
Wiesbaden . . .	559	NO leicht	bedeckt	- 8
Dresden	561	leicht	bedeckt	- 7
Denk	—	—	—	—

Nachtrag.

* Leipzig, 1. Februar. Das hiesige Königl. Schwartze-Gericht hält am 6. Februar zur ersten vierjährigen Quartalssitzung zusammen, welche den Beamten nach zwei von 14 Tagen in Anspruch nehmen wird. Zur Verhandlung gelangen Anklagen wegen Münzverbrechen, Steuer-, Siedlungsverboten, Nord-, Brandstiftung, Unlandesfüllung, Diebstahl, Unerschlagung u. c.

* Leipzig, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat seine 16. Sitzung zur ersten vierjährigen Quartalssitzung zusammen, welche den Beamten nach zwei von 14 Tagen in Anspruch nehmen wird. Zur Verhandlung gelangen Anklagen wegen Münzverbrechen, Steuer-, Siedlungsverboten, Nord-, Brandstiftung, Unlandesfüllung, Diebstahl, Unerschlagung u. c.

* Leipzig, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für Deutschland zu Gotha, Herr Generalagent Ernst Alzog, hier sein viertzigjähriges Dienstjubiläum im Kreis seiner Familie, eines Gehaltsträgers und einer gebrechenen Tochter, diester und auswärtiger Freunde und Bekanntschaften. Von Gotha war der Generaldirektor der Bank, Herr Conrad Matthes, hier erschienen, um den Jubilar Namens der Bank zu beglückwünschen und demselben in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung einer Vorstadt, sowie einen landesherrlichen Ehrenring zu überreichen. Außerdem empfing der Jubilar verschiedene Geschenke und aus allen Teilen Deutschlands telegraphische Glückwünsche von Kollegen und Freunden, so daß sich dieser Tag zu einem erfreulichen Festtag für den Jubilar und seine Familie gestaltete.

* Gotha, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für Deutschland zu Gotha, Herr Generalagent Ernst Alzog, hier sein viertzigjähriges Dienstjubiläum im Kreis seiner Familie, eines Gehaltsträgers und einer gebrechenen Tochter, diester und auswärtiger Freunde und Bekanntschaften. Von Gotha war der Generaldirektor der Bank, Herr Conrad Matthes, hier erschienen, um den Jubilar Namens der Bank zu beglückwünschen und demselben in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung einer Vorstadt, sowie einen landesherrlichen Ehrenring zu überreichen. Außerdem empfing der Jubilar verschiedene Geschenke und aus allen Teilen Deutschlands telegraphische Glückwünsche von Kollegen und Freunden, so daß sich dieser Tag zu einem erfreulichen Festtag für den Jubilar und seine Familie gestaltete.

* Gotha, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für Deutschland zu Gotha, Herr Generalagent Ernst Alzog, hier sein viertzigjähriges Dienstjubiläum im Kreis seiner Familie, eines Gehaltsträgers und einer gebrechenen Tochter, diester und auswärtiger Freunde und Bekanntschaften. Von Gotha war der Generaldirektor der Bank, Herr Conrad Matthes, hier erschienen, um den Jubilar Namens der Bank zu beglückwünschen und demselben in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung einer Vorstadt, sowie einen landesherrlichen Ehrenring zu überreichen. Außerdem empfing der Jubilar verschiedene Geschenke und aus allen Teilen Deutschlands telegraphische Glückwünsche von Kollegen und Freunden, so daß sich dieser Tag zu einem erfreulichen Festtag für den Jubilar und seine Familie gestaltete.

* Gotha, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für Deutschland zu Gotha, Herr Generalagent Ernst Alzog, hier sein viertzigjähriges Dienstjubiläum im Kreis seiner Familie, eines Gehaltsträgers und einer gebrechenen Tochter, diester und auswärtiger Freunde und Bekanntschaften. Von Gotha war der Generaldirektor der Bank, Herr Conrad Matthes, hier erschienen, um den Jubilar Namens der Bank zu beglückwünschen und demselben in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung einer Vorstadt, sowie einen landesherrlichen Ehrenring zu überreichen. Außerdem empfing der Jubilar verschiedene Geschenke und aus allen Teilen Deutschlands telegraphische Glückwünsche von Kollegen und Freunden, so daß sich dieser Tag zu einem erfreulichen Festtag für den Jubilar und seine Familie gestaltete.

* Gotha, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für Deutschland zu Gotha, Herr Generalagent Ernst Alzog, hier sein viertzigjähriges Dienstjubiläum im Kreis seiner Familie, eines Gehaltsträgers und einer gebrechenen Tochter, diester und auswärtiger Freunde und Bekanntschaften. Von Gotha war der Generaldirektor der Bank, Herr Conrad Matthes, hier erschienen, um den Jubilar Namens der Bank zu beglückwünschen und demselben in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung einer Vorstadt, sowie einen landesherrlichen Ehrenring zu überreichen. Außerdem empfing der Jubilar verschiedene Geschenke und aus allen Teilen Deutschlands telegraphische Glückwünsche von Kollegen und Freunden, so daß sich dieser Tag zu einem erfreulichen Festtag für den Jubilar und seine Familie gestaltete.

* Gotha, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für Deutschland zu Gotha, Herr Generalagent Ernst Alzog, hier sein viertzigjähriges Dienstjubiläum im Kreis seiner Familie, eines Gehaltsträgers und einer gebrechenen Tochter, diester und auswärtiger Freunde und Bekanntschaften. Von Gotha war der Generaldirektor der Bank, Herr Conrad Matthes, hier erschienen, um den Jubilar Namens der Bank zu beglückwünschen und demselben in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung einer Vorstadt, sowie einen landesherrlichen Ehrenring zu überreichen. Außerdem empfing der Jubilar verschiedene Geschenke und aus allen Teilen Deutschlands telegraphische Glückwünsche von Kollegen und Freunden, so daß sich dieser Tag zu einem erfreulichen Festtag für den Jubilar und seine Familie gestaltete.

* Gotha, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für Deutschland zu Gotha, Herr Generalagent Ernst Alzog, hier sein viertzigjähriges Dienstjubiläum im Kreis seiner Familie, eines Gehaltsträgers und einer gebrechenen Tochter, diester und auswärtiger Freunde und Bekanntschaften. Von Gotha war der Generaldirektor der Bank, Herr Conrad Matthes, hier erschienen, um den Jubilar Namens der Bank zu beglückwünschen und demselben in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung einer Vorstadt, sowie einen landesherrlichen Ehrenring zu überreichen. Außerdem empfing der Jubilar verschiedene Geschenke und aus allen Teilen Deutschlands telegraphische Glückwünsche von Kollegen und Freunden, so daß sich dieser Tag zu einem erfreulichen Festtag für den Jubilar und seine Familie gestaltete.

* Gotha, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für Deutschland zu Gotha, Herr Generalagent Ernst Alzog, hier sein viertzigjähriges Dienstjubiläum im Kreis seiner Familie, eines Gehaltsträgers und einer gebrechenen Tochter, diester und auswärtiger Freunde und Bekanntschaften. Von Gotha war der Generaldirektor der Bank, Herr Conrad Matthes, hier erschienen, um den Jubilar Namens der Bank zu beglückwünschen und demselben in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung einer Vorstadt, sowie einen landesherrlichen Ehrenring zu überreichen. Außerdem empfing der Jubilar verschiedene Geschenke und aus allen Teilen Deutschlands telegraphische Glückwünsche von Kollegen und Freunden, so daß sich dieser Tag zu einem erfreulichen Festtag für den Jubilar und seine Familie gestaltete.

* Gotha, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für Deutschland zu Gotha, Herr Generalagent Ernst Alzog, hier sein viertzigjähriges Dienstjubiläum im Kreis seiner Familie, eines Gehaltsträgers und einer gebrechenen Tochter, diester und auswärtiger Freunde und Bekanntschaften. Von Gotha war der Generaldirektor der Bank, Herr Conrad Matthes, hier erschienen, um den Jubilar Namens der Bank zu beglückwünschen und demselben in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung einer Vorstadt, sowie einen landesherrlichen Ehrenring zu überreichen. Außerdem empfing der Jubilar verschiedene Geschenke und aus allen Teilen Deutschlands telegraphische Glückwünsche von Kollegen und Freunden, so daß sich dieser Tag zu einem erfreulichen Festtag für den Jubilar und seine Familie gestaltete.

* Gotha, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für Deutschland zu Gotha, Herr Generalagent Ernst Alzog, hier sein viertzigjähriges Dienstjubiläum im Kreis seiner Familie, eines Gehaltsträgers und einer gebrechenen Tochter, diester und auswärtiger Freunde und Bekanntschaften. Von Gotha war der Generaldirektor der Bank, Herr Conrad Matthes, hier erschienen, um den Jubilar Namens der Bank zu beglückwünschen und demselben in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung einer Vorstadt, sowie einen landesherrlichen Ehrenring zu überreichen. Außerdem empfing der Jubilar verschiedene Geschenke und aus allen Teilen Deutschlands telegraphische Glückwünsche von Kollegen und Freunden, so daß sich dieser Tag zu einem erfreulichen Festtag für den Jubilar und seine Familie gestaltete.

* Gotha, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für Deutschland zu Gotha, Herr Generalagent Ernst Alzog, hier sein viertzigjähriges Dienstjubiläum im Kreis seiner Familie, eines Gehaltsträgers und einer gebrechenen Tochter, diester und auswärtiger Freunde und Bekanntschaften. Von Gotha war der Generaldirektor der Bank, Herr Conrad Matthes, hier erschienen, um den Jubilar Namens der Bank zu beglückwünschen und demselben in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung einer Vorstadt, sowie einen landesherrlichen Ehrenring zu überreichen. Außerdem empfing der Jubilar verschiedene Geschenke und aus allen Teilen Deutschlands telegraphische Glückwünsche von Kollegen und Freunden, so daß sich dieser Tag zu einem erfreulichen Festtag für den Jubilar und seine Familie gestaltete.

* Gotha, 1. Februar. Heute hielt der Preußische Generalstaatsrat für